

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Erfurter Stadtrat
Herrn Jasper Robeck
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0269/23; Anfrage nach §9 Abs. 2 GeschO; Zusätzliche Landesmittel für den Klimaschutz; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrte Herr Robeck,

Erfurt,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt im Zusammenhang beantworten:

- 1. Für welche Klimaschutzmaßnahmen sollen die zusätzlichen Mittel eingesetzt werden? (Bitte möglichst detailliert bereits geplante Projekte/Maßnahmen und ungefähre Höhe der geplanten Ausgaben angeben, wenn bereits bekannt.)**
- 2. Wofür werden die rückwirkend erhaltenen Mittel für 2022 eingeplant?**
- 3. Wie sieht die Zeitleiste für die geplanten Projekte und Maßnahmen aus?**

Mit den zusätzlichen Mitteln aus dem Klimapakt sollen schwerpunktmäßig Maßnahmen zur Energieeinsparung finanziert werden. Dazu wird in den nächsten Wochen eine feste Arbeitsgruppe unter Federführung des Umwelt- und Naturschutzamtes installiert, aufbauend auf den Erfahrungen der Jahre 2021/2022. Dabei soll in den nächsten Monaten ein Fahrplan entstehen, der über das Jahr 2023 hinausgeht. Wichtig ist dabei, die Etablierung einer Kontinuität von Klimaschutzmaßnahmen in den Alltag der Fachämter und Eigenbetriebe.

Daher kann ich Ihnen zum aktuellen Zeitpunkt weder verbindliche Projekte, noch Zeitleisten nennen. Ebenso haben die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt, dass Zeitleisten stark von Verfügbarkeiten am Markt abhängen und unter Umständen kurzfristig umdisponiert werden müssen.

Ohne die Beratungen der Fachämter und Eigenbetriebe vorwegnehmen zu wollen, werden Themen wie z. B. LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung, Verbesserung der Gebäudeleittechnik, Eigennutzung von Solarstrom, Reduzierung von Lastspitzen, Elektromobilität, um nur Einige zu nennen, im Vordergrund stehen. Dabei sollen auch die laufenden Förderprogramme im Klimaschutz weiterhin in den Blick genommen werden.

Die Ergebnisse der Klimaschutzmaßnahmen der Stadtverwaltung werden sich in den Berichten zum Klimaschutz wiederfinden. Eine Integration der

Seite 1 von 2

Berichterstattung in bereits vereinbarte Abläufe sehe ich dabei als Vorteil, um mehr Zeit für konkrete Maßnahmen zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein